

Schutz bedrohter Meeresschildkröten weltweit: TUI Care Foundation startet neue Turtle Aid Projekte in Kenia, Griechenland, Kap Verde und in der Türkei

- *Rund 500.000 Meeresschildkröten werden mit Hilfe von Nestverlegung, Strandpatrouillen und mit Drohnentechnik geschützt*
- *200.000 Besucher und Einheimische werden durch Infostände, öffentliche Präsentationen und Trainings für Meeresschutz und schildkrötenfreundlichen Tourismus sensibilisiert*
- *TUI Turtle Aid Programm führt weltweit erstes Zertifizierungssystem für Schildkröten-freundliche Hotels und Strandbetriebe ein*
- *Projektstart im Rahmen des TUI Care Foundation Marine May und anlässlich des Weltschildkrötentages am 23. Mai*

TUI Care Stiftung
Pariser Platz 6a
10117 Berlin

www.tuicarefoundation.com

Berlin, 22. Mai 2024. *Tourismus ist die Haupteinnahmequelle für viele Gemeinden in Kap Verde und Griechenland sowie in den Küstenregionen der Türkei und Kenias. Der Tourismussektor war in den letzten Jahrzehnten zentraler Treiber für die Entwicklung dieser Regionen – dies hat an einigen Orten zu zusätzlichem Druck auf die natürlichen Lebensräume der bedrohten Meeresschildkröten geführt. Aus diesem Grund hat die TUI Care Foundation das TUI Turtle Aid Programm ins Leben gerufen, welches bedrohte und gefährdete Meeresschildkröten vor allem in der Nähe von Niststränden schützt. Durch die Zusammenarbeit mit lokalen Nichtregierungsorganisationen und Tourismusunternehmen unterstützt das Programm die Einrichtung von schildkrötenfreundlichen Stränden und schärft bei Einheimischen und Besucherinnen und Besuchern das Bewusstsein für Schildkröten und deren Schutz.*

TUI Turtle Aid Kap Verde

Der kapverdische Archipel beherbergt die größte Ansammlung von Unechten Karettschildkröten der Welt, wobei allein auf der Insel Sal mehr Unechte Karettschildkröten leben als im gesamten Mittelmeerraum. Die rasche Entwicklung der Küstengebiete, der Verlust von Lebensraum und Verschmutzung der Meere wirken sich auch auf die begrenzten natürlichen Ressourcen der Insel aus. Darüber hinaus stellt die Wilderei von erwachsenen Meeresschildkröten nach wie vor eine Bedrohung dar - allein auf der Insel Sal fallen jährlich mehr als 100 erwachsene Unechte Karettschildkröten der Wilderei zum Opfer.

Auf den Kapverden konzentriert sich das Turtle Aid Programm der TUI Care Foundation in Zusammenarbeit mit Project Biodiversity auf den Schutz von Meeresschildkröten durch die Überwachung von Niststränden im Rahmen von Patrouillen und mit Hilfe moderner Drohnentechnik. Dazu gehört auch die Umsiedlung gefährdeter Nester in eigens dafür geschaffene geschützte Brutstätten oder an sichere Stellen am Strand. Zu den Sensibilisierungsmaßnahmen gehören Medienkampagnen und Workshops mit Schulen, die ein breiteres Publikum über die Bedeutung des Meeresschutzes aufklären und sensibilisieren.

TUI Turtle Aid Kenia

Die kenianischen Küstenstädte Watamu und Diani stehen vor ähnlichen Herausforderungen wie Kap Verde, die Meeresschildkrötenpopulationen sieht sich durch den Verlust ihres Lebensraums und menschliche Aktivitäten bedroht. Das TUI Turtle Aid Programm setzt sich hier in Zusammenarbeit mit Local Ocean Conservation (LOC) mit verschiedenen Maßnahmen für den Schutz der Meeresschildkröten ein: Über 200 erwachsene verletzte Meeresschildkröten werden in einem eigens dafür betriebenen Rehabilitationszentrum versorgt und für die Freilassung ins Meer vorbereitet. Mit nächtlichen Patrouillen an den Stränden werden jedes Jahr Tausende von Jungtieren geschützt. In Diani werden zudem zwei neue Rehabilitationsbecken für die Behandlung verletzter Meeresschildkröten eingerichtet.

Das Projekt in Kenia zielt auch darauf ab, das Bewusstsein für den Schutz der Meeresschildkröten durch ein lokales Besucherzentrum zu schärfen, in dem Einheimische sowie Touristinnen und Touristen über den Schutz der Meeresschildkröten aufgeklärt werden. Das Zentrum wird auch von der Gemeinde organisierte Touren und touristische Aktivitäten anbieten und so neue Einkommensquellen für die lokale Bevölkerung schaffen.

TUI Care Stiftung
Pariser Platz 6a
10117 Berlin

www.tuicarefoundation.com

TUI Turtle Aid Türkei

An der Küste von Antalya und in der Region Mugla arbeitet die TUI Care Foundation mit den lokalen Nichtregierungsorganisationen DEKAMER und EKAD zusammen. Hier helfen zum Beispiel die Installation von Schutzkäfigen über den Nestern und nächtliche Patrouillen dabei, Nester zu schützen und ermöglichen den Schildkröten-Babys sicher das Meer zu erreichen. Das Rehabilitationszentrum von DEKAMER in Dalyan behandelt verletzte Meeresschildkröten und klärt die Öffentlichkeit über die Herausforderungen auf, denen sie ausgesetzt sind. In Antalya und Belek arbeitet EKAD im Rahmen des TUI Turtle Aid Programms mit Tourismusunternehmen zusammen, um eine sicherere Umgebung für Meeresschildkröten zu schaffen und die Schutzbemühungen durch Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu verstärken.

Beide Partner in der Türkei binden auch die Schulen vor Ort in ihre Arbeit ein und bieten Workshops, Seminare und Exkursionen für Besucherinnen und Besucher sowie auch Fischereigenossenschaften und Unternehmen um die Bedeutung von Meeres- und Artenschutz zu unterstreichen.

TUI Turtle Aid Griechenland

In Griechenland konzentriert sich das Turtle Aid Programm auf die Nordküste Kretas, insbesondere auf die Urlaubsorte Rethymno und Chania. In Zusammenarbeit mit der griechischen Nichtregierungsorganisation ARCHELON schützt das Programm Nistplätze und fördert das Bewusstsein von Touristinnen, Touristen und Einheimischen. Dazu gehören zum Beispiel Info-Kioske und geführte Strandwanderungen.

Einführung einer Zertifizierung für schildkrötenfreundliche Unternehmen

Zusätzlich zur Arbeit mit lokalen Schildkröten-NGOs in verschiedenen Reisezielen, wurden im Rahmen des TUI Turtle Aid Programms umfangreiche praktische Guidelines für schildkrötenfreundliche Unternehmen erarbeitet und das weltweit erste Zertifizierungssystem für schildkrötenfreundliche Hotels entwickelt. Dieses System umfasst 40 Kriterien zur Minimierung der Auswirkungen von Hotelaktivitäten auf die Nistplätze von Schildkröten. Zu den obligatorischen Maßnahmen gehören die Beseitigung von Hindernissen an den Stränden von der Abenddämmerung bis zur Morgendämmerung, die Sensibilisierung der Gäste und die Reduzierung der Lichtverschmutzung. Im ersten Schritt werden sich 30 Hotels dem Programm anschließen und die Zertifizierung beantragen - und damit Vorreiter für schildkrötenfreundlichen Tourismus werden.

Der "Marine May" wurde von der TUI Care Foundation ins Leben gerufen und widmet sich Meeresschutzprojekten. Im Laufe des Monats werden verschiedene Projekte und Bildungsinitiativen gestartet, um das Bewusstsein für nachhaltige Praktiken zum Schutz der Meeresökosysteme für lokale Gemeinschaften und kommende Generationen zu stärken.

Über die TUI Care Foundation

Die TUI Care Foundation initiiert und unterstützt Projekte, die jungen Menschen auf der ganzen Welt neue Zukunftsperspektiven eröffnen, Natur und Umwelt schützen und die nachhaltige Entwicklung von Urlaubsdestinationen fördern. Dabei setzt die Stiftung auf das Potenzial des Tourismussektors als Motor für gesellschaftliche Entwicklung, Bildung und Wohlstand. Sie baut auf starke Partnerschaften mit regionalen und internationalen Organisationen, um nachhaltigen Wandel zu bewirken. Die TUI Care Foundation ist eine unabhängige Stiftung, die von TUI initiiert wurde. Sie hat ihren Sitz in den Niederlanden.

Website www.tuicarefoundation.com

Kontakt:

TUI Care Foundation
Anna-Lena Strehl
Head of External Affairs
+49 151 22952553
anna.lena.strehl@tui.com